

**TOP-AUFSTIEG****Colliers erweitert Geschäftsführung**

WIEN. Thomas Belina (bis dato Prokurist) wurde zum geschäftsführenden Gesellschafter der Colliers International Immobilienmakler GmbH bestellt und bildet nun mit Georg Muzicant die Führungsriege des Unternehmens in Österreich.

**RH LOBT BIG-TOCHTER****Wohnbauinitiative der ARE**

WIEN. Die ARE will bis Ende 2020 Bauprojekte für bis zu 10.000 freifinanzierte Miet- und Eigentumswohnungen initiieren und dafür bis zu zwei Mrd. € investieren. Vor Kurzem hat der Rechnungshof den eingeschlagenen Kurs und „die Zweckmäßigkeit der Investition“ bestätigt, die das Angebot im mittleren Preissegment erhöht und jährlich 5.000 Arbeitsplätze und eine Bruttoproduktion von rund 3,6 Mrd. € generiert.



© David Schreyer

**GETANZT & GESPENDET****Der Ball der Immo-Wirtschaft**

WIEN. Am 1. März traf sich die Immobilienbranche (wieder) auf dem Tanzparkett der Hofburg, um Kontakte zu knüpfen, Bekanntschaften zu pflegen, sich über Insidertalks auf dem Laufenden zu halten – und um auch heuer wieder ein Charity-Projekt mit Immobilienbezug zu unterstützen. (pj)



© Alexander Landskron

**AI-Projekt**

iDwell-Manager Shajan Djannatian (Business Development), Anna-Katharina Matzenberger (Account Manager & Consultant) und Alexander Roth (CEO, v.l.).

# Immos mit Artificial Intelligence checken

iDwell hat die Wirtschaftsagentur Wien mit mobiler Multi-Channel CRM-Software überzeugt.

WIEN. Immobilienverwaltungen stehen vor komplexen Herausforderungen: Langwierige Kommunikationswege mit Mietern oder Handwerkern nehmen viel Zeit in Anspruch, und das Verwalten von Informationen auf verschiedensten Kommunikationskanälen wird umfangreicher.

Gleichzeitig steigen die Anforderungen der Kunden an die Servicequalität. Zusätzlich werden die meisten Prozesse von Immobilienverwaltungen immer noch rein manuell bearbeitet – diese Vorgehensweise wirkt heutzutage beinahe verstaubt, da ja die Digitalisierung in allen Lebensbereichen einen wesentlichen Stellenwert eingenommen hat und Prozesse vereinfacht.

iDwell hat sich dieser Herausforderungen angenommen und bietet Immobilienverwaltungen eine mobile Lösung in Form einer Multi-Channel CRM-Software an, die nun langfristig durch den Technologie-

vorsprung von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning ausgebaut werden soll. Mit der iDwell Software können Verwaltungen auf einer einzigen Plattform mit Mietern, Eigentümern und Professionisten kommunizieren. Es kann ein Großteil des First-Level-Supports über einen AI-Workflow-Bot abgewickelt werden, sodass Schadensmeldungen automatisch bearbeitet werden und ein großer Bereich des Beschaffungsmanagements automatisiert wird.

**Fast eine halbe Million Euro**

Das österreichische PropTech Start-up iDwell wurde im Mai 2017 von Betriebswirt Alexander Roth gegründet und konnte sich u.a. den Titel des „StartUp Battle Champions“ der IG Lebenszyklus sichern. 2018 erhielt das Unternehmen eine siebenstelligen Euro-Summe von primeCrowd – die bisher höchste Finanzspritze des Investoren-Netzwerks.

Das Unternehmen ist Founding Partner des StartUp Incubator-Netzwerks in den W48-Startup Lofts ([www.w48.at](http://www.w48.at)).

Roth ist überzeugt, dass sich die Anwendung von iDwell für Immobilienverwaltungen bereits nach kurzer Zeit amortisiert: „Unsere Kunden werden bereits nach zwölf Monaten eine deutliche Ressourceneinsparung verzeichnen, da iDwell spezifische Arbeitsprozesse automatisiert.“ Das PropTech erhält nun 2019 die höchstmögliche Fördersumme der Wirtschaftsagentur Wien. Zusammen mit dem iDwell-Eigenkapital wird ein Projektvolumen von 460.000 € investiert.

Mit dem Förderprogramm „Innovation“ stärkt die Wirtschaftsagentur kleine und mittelständische Unternehmen in Wien bei der Umsetzung innovativer Projekte. Jährlich stehen dafür insgesamt sechs Mio. € an Fördersumme zur Verfügung. (pj)